

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 153 (2002)  
**Heft:** 7

**Vorwort:** Der Kanton Glarus und der Glarner Wald  
**Autor:** Marti, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

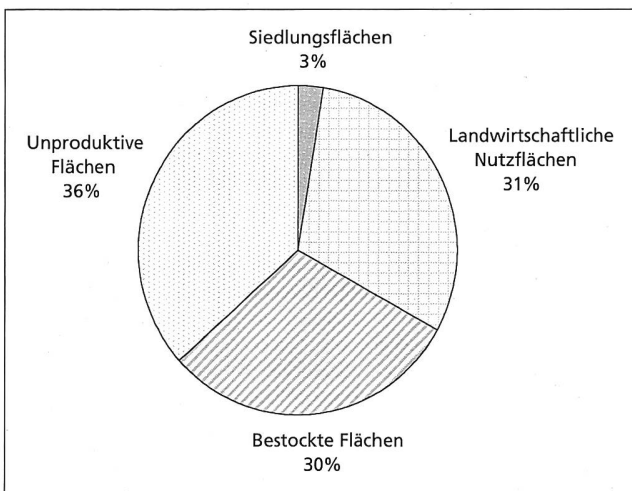
# Der Kanton Glarus und der Glarner Wald

FRITZ MARTI

Keywords: Forests and forestry; canton of Glarus, Switzerland. FDK 904 : (494.25)

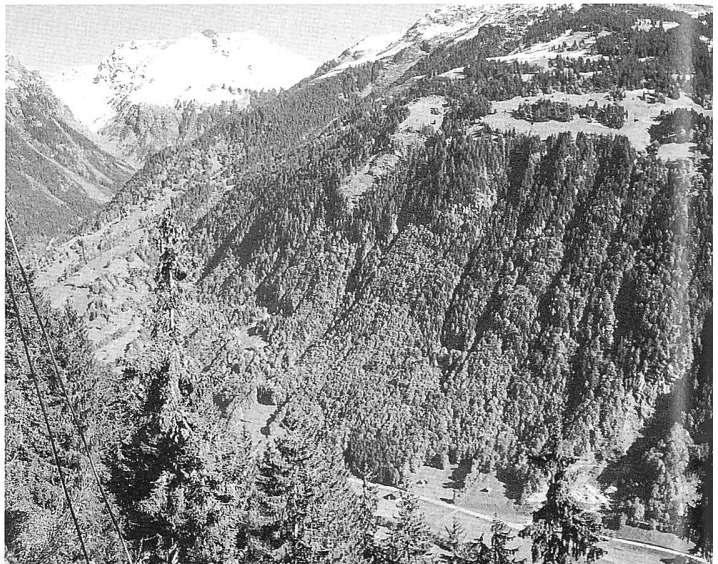
Der Kanton Glarus wird geographisch gesehen zur Ostschweiz gerechnet, statistisch gehört er zur Region Alpen. Das von Norden nach Süden verlaufende 30 km lange Haupttal wirkt eng und tief eingeschnitten und weist steil abfallende Talflanken auf. Dies kommt daher, dass der Kanton mit Bergketten von einer Höhe von 2000 bis 3600 m ü.M. umgeben ist, währenddem die Talsohle tief unten auf rund 500 m ü.M. liegt. Der einzige Talausgang liegt im Norden, eine halbe Autostunde von Zürich entfernt – ein Umstand, der dazu führt, dass die Agglomeration Zürich für die Bevölkerung des Kantons in mancher Hinsicht eine wichtige Rolle spielt.

Der Kanton Glarus hat zurzeit rund 38 500 Einwohner. 8% der Beschäftigten arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft, 42% in Industrie und Gewerbe und 50% sind im Dienstleistungssektor tätig. Unkundige sind immer wieder erstaunt über den hohen Anteil an Industrie und Gewerbe. In der Tat war der Kanton Glarus viele Jahre der am höchsten industrialisierte Kanton unseres Landes, heute figuriert er diesbezüglich an zweiter Stelle (*Abbildung 1*).



*Abbildung 1:* Nutzungsflächen im Kanton Glarus.

Die Talsohle und die sanft geneigten Bergterrassen oberhalb der steilen Talflanken wurden in früheren Jahrhunderten der land- und alpwirtschaftlichen Nutzung erschlossen. Die rund 19 000 ha Wald liegen deshalb fast ausschliesslich an den steilen Talflanken. Rund drei Viertel des Waldes liegen zudem über 1000 m ü.M. Das Nadelholz überwiegt vorratsmässig mit einem Anteil von 70% (61% Fichte). Beim Laubholzanteil von 30% überwiegt die Buche mit 18% Vorratsanteil. Die Erschliessung mit Forststrassen ist mit rund 10 m<sup>2</sup>/ha sehr bescheiden, was aber bei den schwierigen topographischen Verhältnissen nicht weiter erstaunt (*Abbildung 2*).



*Abbildung 2:* Das Sernftal: Typische Orographie: schmale Talsohle, steile bewaldete Talflanken, flachere Terrassen grösstenteils alpwirtschaftlich genutzt und abschliessend die bis 3600 m hohe Bergkulisse. Foto: Kantonsforstamt Glarus.

## Autor

FRITZ MARTI, Kantonsoberförster, Kantonsforstamt Glarus, Postgasse 29, CH-8750 Glarus. E-Mail: fritz.marti@gl.ch.